

Editorial

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Dies ist die 25. Ausgabe der Polytechna News!

Seit Herbst 2008 versenden wir unseren Newsletter und berichten darin über unsere Firma.

Heute erfahren Sie, wie es Herrn Hirt, Leiter Innendienst, in seinen zehn Jahren bei Polytechna ergangen ist. Ausserdem stellen wir Ihnen zwei innovative Lösungen im Bereich Zertifizierung und Serialisierung vor, welche unsere Lieferanten Habasit und Wipotec-OCS für exportorientierte Produktionsfirmen entwickelt haben.

Auf der letzten Seite finden Sie eine Zusammenstellung aller Produkte und Dienstleistungen unserer Firma. Werfen Sie einmal einen Blick darauf, vielleicht entdecken Sie etwas, das Sie schon lange benötigen und nicht in unserem Sortiment erwartet hätten.

Mit etwas Glück können Sie bei unserem Wettbewerb zwei Tickets für den Circus Conelli in Zürich gewinnen.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freundliche Grüsse aus Wetzikon

Christophe Galli
Inhaber Polytechna AG



Aktuell

Neues Service-Fahrzeug



Unsere Servicetechniker sind seit ein paar Monaten mit dem neuen Firmenfahrzeug unterwegs zu Ihnen. Der Transporter VW T6 entspricht modernen Standards, hat mehr Platz für die mitgeführte Ausrüstung und bietet auch dem Chauffeur mehr Komfort.

Firmenbroschüre Polytechna AG

Ab Januar 2020 ist unsere Broschüre in einer aktualisierten Version erhältlich. Gerne überbringt sie Ihnen der für Sie zuständige Verkaufsberater oder Sie bestellen sie per Mail oder Telefon direkt bei uns.



Betriebsferien zwischen den Jahren

Vom 25. Dezember 2019 bis und mit 5. Januar 2020 bleibt unser Betrieb geschlossen. In Notfällen erreichen Sie uns unter der Pikett-Nummer **079 200 41 04**.

Interview mit Ueli Hirt, seit zehn Jahren Leiter Innendienst

Seit 2009 sind Sie bei uns Leiter Innendienst. Was hat sich in den zehn Jahren verändert?

Das Tempo hat sich verschärft: Unsere Kunden bestellen in der Tendenz kurzfristiger und kleinere Einheiten, um die Lagerkosten zu optimieren. Das macht das Tagesgeschäft hektischer. Die Erwartungen und Ansprüche an unsere technische Beratung sind gestiegen, weil zahlreiche Firmen die Qualität der internen Technik/Unterhalt zurückgefahren haben. Bei mittleren und grösseren Aufträgen werden meistens mehrere Angebote eingeholt und gegeneinander 'ausgespielt', was zu Margendruck führt. Die Konkurrenzsituation hat sich nicht gross verändert – fällt ein Mitbewerber weg oder wird schwächer, steht bald ein nächster bereit. Im Bereich der Erstausrüster stellen wir einen markanten Rückgang fest. Immer mehr Firmen verlagern Produktionsteile ins Ausland. Produktionseinbussen kompensieren wir wo immer möglich mit dem Ausbau an Dienstleistungen. Bezüglich der Lieferanten stellen wir tendenziell eine nachlassende Zuverlässigkeit fest. Das ist sicherlich einem steigenden Kostendruck geschuldet, gerade jetzt, wo die Wirtschaft im für uns relevanten Raum schwächelt. Und abschliessend noch ein interessantes Detail: Immer mehr Kunden wünschen im Lebensmittelbereich eine Umstellung von weissen auf blaue Bänder.

Haben Sie sich in der Industrie eingelebt und wie gefällt sie Ihnen heute?

Nach 30 Jahren beruflicher Tätigkeit in der Tourismusbranche war der Einstieg in eine komplett andere Industrie nicht einfach. Aber ich habe mich sehr schnell gut gefühlt und bald darauf sogar heimisch! Seitens meines Teams erlebte ich grosse Unterstützung, was nicht selbstverständlich ist, wenn ein Grünschnabel als Vorgesetzter auftaucht. Was mir an fachlichem Wissen fehlte, konnte ich anfangs mindestens teilweise mit kaufmännischer Kompetenz kompensieren. Mittlerweile habe ich die meisten Defizite aufgearbeitet. Ich habe diesen Schritt keine Sekunde bereut und die Tourismusbranche nie vermisst. Manchmal ist es Zeit im Leben, einen radikalen Schnitt zu vollziehen. Da kamen mir mein gesundes Selbstvertrauen und meine Verkäuferseele sicher zugute.

Damals sagten Sie im Interview, dass Sie in drei Bereichen Handlungsbedarf sähen: Optimierung der Arbeitsabläufe, Strukturen für interne und externe Kommunikation und persönlicher Kontakt bei der Kundenbetreuung. Konnten Sie das umsetzen?

In diesen Bereichen haben wir als gesamtes Team markante Fortschritte erzielt. Dank der Einführung einer neuen IT inklusive dynamischem Preisrechner und automatisierter Rollenverwaltung für Bänder und Riemen konnte die durchschnittliche Bearbeitungszeit pro Angebot/Auftrag um fast die Hälfte reduziert werden. Dadurch konnten natürliche Personalabgänge elegant kompensiert werden. Die interne und externe Kommunikation haben wir mit verschiedenen Massnahmen verbessert: Neuer Internet-Auftritt, Image-Prospekt, periodischer Newsletter, Teamsitzungen etc. Den 'Graben' zwischen Büro und Werkstatt (Service Center) haben wir mit unspektakulären Massnahmen überbrückt: Im täglichen Gespräch und verständnisvollerem, wohlwollenderem Umgang miteinander. Heute pflegen wir einen übergreifenden Mittagstisch, sogar mit einem Tischtennisbereich, im Sommer heizen wir ab und zu den Grill ein und jeden Montag gibt es frische Blumen, Früchte und gesundes Knabberzeug in den Gemeinschaftsräumen. Es kam auch zu der einen oder anderen Trennung von Mitarbeitenden, die nicht zu unserem Betrieb passten. Insgesamt sind wir sehr gut aufgestellt und nahe am Markt und bei den Kunden. Die Qualität unserer Arbeit ist hoch und der Umgang mit allen Marktteilnehmenden von Freundlichkeit und gegenseitigem Respekt geprägt. Das habe ich bei meiner früheren Tätigkeit nicht immer so erlebt.

Wo möchten Sie in den Jahren bis zur Ihrem Rückzug aus der Arbeitswelt noch Schwerpunkte setzen?

Das dauert nur noch zwei Jahre. Nebst der gemeinsamen Verteidigung oder gar dem Ausbau unserer Marktposition hat das Thema meiner Nachfolge naturgemäss zunehmend Priorität. Mit einem lachenden und weinenden Auge.

Wie finden Sie Ausgleich zum Job?

Da hat sich gegenüber vor zehn Jahren grundlegend nichts geändert: Ich geniesse die Zeit mit Familie und Freunden, pflege meine Gitarren, nehme Unterricht, spiele mit 'meiner' Band regelmässig Konzerte, lese oder lasse mir täglich vorlesen (Hörbücher), sehe viele Filme und höre Musik verschiedenster Stilrichtungen, koche häufig, schaue regelmässig in meinen Weinkeller und werke im Haus und Garten. Sportlich muss ich wieder zulegen: Seit einiger Zeit vernachlässige ich das Biken und Joggen sträflich und fahre nur noch gelegentlich Snowboard. Zur gleichzeitigen Pensionierung wünschen meine Frau und ich uns einen Hund.

Halal-Zertifizierung für Produkte der Habasit AG



Halal ist ein arabisches Wort, das Objekte und Aktionen beschreibt, die im Einklang mit religiösen Vorschriften stehen. Er wird meistens als Bezeichnung für Lebensmittel benutzt, die nach islamischem Recht **erlaubt** sind. Halal müssen neben Lebensmitteln auch Pharma- und Kosmetikprodukte sein.

Für Unternehmen, die ihre Produkte exportieren wollen, kann eine Halal-Zertifizierung durchaus interessant sein. In Indonesien und Malaysia müssen zum Beispiel alle importierten Waren ab 2019 halal sein. Viele Produkte enthalten diverse Zusätze wie Aromen und Farbstoffe. Den Konsumenten fehlen aber häufig die genauen Inhaltsangaben.

Die Zertifizierung wird durch Lebensmitteltechnologien durchgeführt, welche alle Roh- und Zusatzstoffe sowie die gesamten Produktionsabläufe überprüfen. Das oberste Kriterium ist, dass keine Kontamination mit unerlaubten Rohstoffen stattgefunden hat. So dürfen keine Nebenprodukte aus Schwein in den Produkten oder im Maschinenfett der Anlage vorkommen, und es darf kein Alkohol verarbeitet werden. Auch gentechnisch veränderte Zutaten sind nicht erlaubt. In diesem Sinne ist halal eine weitere qualitative Eigenschaft wie bio, vegan oder genfrei.

Habasit AG hat dieses Jahr erste Bänder aus zwei Schweizer Produktionsstätten zertifizieren lassen, so dass diese jetzt bei der Herstellung von halal Produkten eingesetzt werden dürfen. Die Zertifizierung von weiteren Produktionsstandorten und Produkten von Habasit ist in Vorbereitung.

Serialisierung in Russland



Ein neues russisches Bundesgesetz über die Serialisierung mit Krypto-Schutz stellt eine grosse Herausforderung dar. Es sieht die Implementierung der Serialisierung von Produkten in einem einheitlichen nationalen System vor.

Für alle Medikamente wird eine Serialisierung ab 1. Januar 2020 verpflichtend. Im Verlauf der kommenden Jahre sollen weitere Produktgruppen (Alkohol, Tabak, Bekleidung) zur Nachvollziehbarkeit serialisiert werden. WIPOTEC-OCS hat die Entwicklung in Russland im Detail verfolgt und sich bereits im Vorfeld auf die nun nötigen Erweiterungen vorbereitet. Die erforderlichen passenden Lösungen sind jetzt schon verfügbar. Es ist möglich, sowohl alle neuen als auch alle bereits bestehenden **TQS-Systeme** mit geringem Aufwand aufzurüsten, um den Anforderungen der russischen Gesetzgebung gerecht zu werden.

Wettbewerb

Sie nehmen an der Verlosung von zwei Tickets für den Circus Conelli (Vorstellung vom Samstag, 28. Dezember 2019, um 19.30 Uhr, in Zürich) teil, wenn Sie die folgende Frage richtig beantworten:

In welcher Branche war Herr Hirt früher tätig?

a) Gartenbau b) Tourismus c) Zoobedarf

Senden Sie Ihre Lösung mit Absenderadresse bis 18.12.2019 an: wettbewerb@polytechna.ch.

Der glückliche Gewinner wird per Mail benachrichtigt.

Im Sommer 2019 gewann Herr Alfonso Navarro von der Firma Heizmann AG in Aarau zwei Tickets für den Cirque du Soleil.

Wir bieten ein grosses Sortiment an Komponenten, Maschinen und Geräten, die Ihre Prozesse beschleunigen und Ihre Qualität verbessern. Dazu gehören Fördergurte, Bauteile, Kontrollwaagen und Metalldetektoren ebenso wie Röntgengeräte zur Detektion von Nichtmetallen und Verpackungsmaschinen für Schüttgüter. Für alles, was wir liefern, erhalten Sie auf Wunsch umfassende Beratungs- und Service-Dienstleistungen.

1. Bänder und Riemen

Im Bereich Fördertechnik gibt es wohl kaum ein Band oder einen Riemen, den wir Ihnen nicht liefern können. Sprechen Sie mit uns – wir haben für jeden Industriezweig und Anwendungsbereich die optimale Lösung.

- Fördergurte
- Flachriemen
- Modular- und Metallbänder
- Zahnriemen
- Teflonbänder
- Scharnierbandketten

2. Kontrollwaagen

Wer sich Qualität auf die Fahne schreibt und die gesetzlichen Vorschriften einhalten will, muss die Füllmengen zuverlässig kontrollieren können. Kontrollwaagen garantieren auch unter schwierigsten Bedingungen höchste Präzision – von Milligramm bis Kilogramm.



3. Trommelmotoren und Antriebsrollen

Dank ihrer einfachen Reinigung gewährleisten die kompakten und platzsparenden Trommelmotoren eine optimale Hygiene. Zudem sind sie schnell und einfach montiert und bieten einen hohen Wirkungsgrad. Auch die leicht laufenden Förderrollen sind dank hermetischer Abriegelung und Abrundung besonders hygienisch. Angetriebene Förderrollen mit Gleichstromantrieb, so genannte Rollerdrives, eignen sich speziell für die Nachrüstung von dezentralen Systemen.

- Trommelmotoren
- Rollerdrives
- Förderrollen

4. Fremdkörperdetektion

Metallteile sind die am häufigsten auftretenden Verunreinigungen im Produktionsprozess. Mit Metalldetektoren und -separatoren können Sie dieses Problem zuverlässig beheben. Sie lassen sich individuell auf Ihr Produkt anpassen und in Ihre Produktionslinie einbauen



5. Röntgenscanner

Zur Detektion von nichtmetallischen Fremdstoffen eignen sich Röntgenscanner. Durch ein optional erhältliches Softwarepaket werden diese zu Allroundern, welche Zähl-, Vollständigkeits- sowie Füllstandskontrollen und Massebestimmung durchführen können.

5. Track & Trace

Besonders in der Pharmabranche ist ein eindeutig nachvollziehbarer Warenfluss vom Hersteller über den Handel bis zum Patienten unabdingbar. Das System Track & Trace stellt mit einem maschinenlesbaren Code eine weltweit eindeutige Produktzuordnung in Form einer Seriennummer sicher – für Qualität und Sicherheit.



6. Absackmaschinen/Sackteiler

Halbautomatische Absackmaschinen sind eine äusserst wirtschaftliche Lösung für das Abfüllen von wechselnden Schüttgütern. Zu unserem Sortiment gehören auch Sackteilerstationen und Leersackverdichter sowie Big-Bag Befüll- und Entleerstationen.

7. Bauteile

Ob Neuausrichtung oder Umbau einer bestehenden Anlage: Wir besorgen und montieren Ihnen rasch und zuverlässig das benötigte Bauteil.

- Förderanlagen-Zubehör
- Stütz- und Nivellierelemente
- Kunststoff-Flanschlager
- Diverse weitere Bauteile



**Pikett-Service 24h:
079 200 41 04**